

Publishing-Wörterbuch

Deutsch-Englisch-Französisch

von
Ulrich Schurr

1. Auflage

dpunkt.verlag 2003

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 89864 181 4

Vorwort

Internationale Kontakte und Geschäftsbeziehungen sind in der grafischen Branche gang und gäbe. Druckereien produzieren für internationale Kundschaft, Drucksachen-Einkäufer kaufen im Ausland ein, der technische Kundendienst bedient auch internationale Kunden, Studenten verbringen ein Praxissemester im Ausland, Hersteller kommunizieren mit ausländischen Partnern und Filialen und vieles mehr.

Das vorliegende dreisprachige Publishing-Wörterbuch will Anwendern die Möglichkeit geben, sich in dem doch recht speziellen Fachjargon des grafischen Gewerbes auch in englisch und französisch zurechtzufinden. Es versammelt Fachbegriffe rund um die Druckvorstufe und den Druck sowie angrenzender Sachgebiete. Dies umfasst folgende Bereiche:

- Druckvorstufe, DTP
- Druck, Druckverarbeitung, Papier
- Bildverarbeitung, Scannen, Fotografie
- Typografie, Gestaltung
- Informatik, Internet, Telekommunikation
- Verlagswesen, Buchhandel

In die Wörtersammlung wurden auch Optionen der für die Medienproduktion wichtigen Programme Adobe Photoshop®, Adobe InDesign®, Adobe Acrobat®, QuarkXPress® und Macromedia FreeHand® aufgenommen. In diesem Zusammenhang sei ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Lokalisierungen häufig recht frei und in manchen Fällen auch nicht sehr glücklich gewählt worden sind.

Bei den englischen Begriffen wird auf amerikanische und britische Eigenheiten hingewiesen, bei wiederkehrenden Wörtern die US-amerikanische Schreibweise verwendet. Dies ist beispielsweise bei „color“, „gray“ oder bei Wörtern, die mit „-ization“ (beispielsweise „rasterization“) enden, der Fall.

Kann ein Begriff auf mehrfache Weise übersetzt werden, steht zunächst immer die gebräuchlichste Übersetzung. Die Bewertung hinsichtlich der Gebräuchlichkeit ist naturgemäß subjektiv und in manchen Fällen sicher strittig. Das Wörterbuch beinhaltet auch häufig verwendete umgangssprachliche Wendungen. Diese Begriffe sind speziell markiert und eher für die zwanglose Kommunikation gedacht, in offiziell gehaltenen Gesprächen sollten sie im Zweifelsfall besser vermieden werden.

Die Wörtersammlung ist das Ergebnis langjähriger Tätigkeiten im Ausland und der Durchführung von Fachübersetzungen und Lokalisierungen. Die englischen und französischen Fachbegriffe wurden von Muttersprachlern überprüft. Herzlich bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei Serge Clauss, Isabelle Billerey-Rayel und Gee Ranashina. Ebenso möchte ich Bernd Bartos danken, der mir bei der Sammlung der Wörter sehr geholfen hat.

Verwendete Abkürzungen:

<i>m</i>	männlich
<i>f</i>	weiblich
<i>n</i>	sächlich
<i>pl</i>	Mehrzahl
<i>F</i>	umgangssprachlich
<i>U.S.</i>	US-amerikanisch
<i>brit.</i>	britisch
<i>typogr.</i>	typografisch
<i>opt.</i>	optisch
<i>chem.</i>	chemisch
<i>fotogr.</i>	fotografisch
<i>math.</i>	mathematisch
<i>a.</i>	auch